

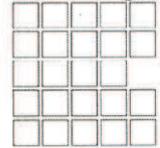
Arbeitsprogramm 2018

Fachausschuss

Haupt-, Finanz- und
Personalausschuss

15.11.2017

Stadt Erlangen



Amt

Bürgermeister- und Presseamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Arbeitsprogramm 2018

Bürgermeister- und Presseamt

Zuständiger Fachausschuss: Haupt-, Finanz- und
Personalausschuss

Einbringung am: 15.11.2017

Datum: 2. August 2017

Unterschrift Amtsleitung

Datum: 2.8.17

Unterschrift Referent/in

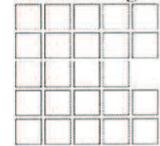
Arbeitsprogramm 2018

Stadt Erlangen

Fachausschuss

Haupt-, Finanz- und
Personalausschuss

15.11.2017



Amt

Bürgermeister- und Presseamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Allgemeine Angaben¹

Verantwortlich

Sabine Lotter

Beschreibung

Bürgermeister- und Presseamt

Auftragsgrundlage²

Grundgesetz*, Bayer. Verfassung*, Bayer. Gemeindeordnung*, Presse-
recht*, Statistikgesetze*, Datenschutz*,
Stadtrecht Erlangen*, Geschäftsordnung des Stadtrates*

Zielgruppe

Oberbürgermeister, Bürgermeisterinnen, Stadtrat, Beiräte, Öffentlich-
keit, Bürgerinnen und Bürger, Presse / Medien, Verwaltung (Referate,
Ämter, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)

Ziele / Aufgaben

Zentrale Dienstleistung für Stadtrat, Beiräte, Bürgerinnen und Bürger,
Öffentlichkeit und Medien

Produktgruppen

Untergeordnete
Produktgruppen
in eigener
Verantwortung

1111 Gemeindeorgane incl. deren Büros
1112 Management des inneren Dienstbetriebes
1211 Leistungen für Statistik
5221 Leistungen für Wohnungsbauförderung (Mietspiegel)

Untergeordnete
Produktgruppen
mit anteiliger
Verantwortung³

1223 Regelung des Aufenthalts von Ausländern (Deutsch-Offensive)
2513 sonstige Leistungen für Wissenschaft und Forschung
(Universitätsbund)
3631 Schul- und Jugendsozialarbeit (Die Begleiter)
5733 Leistungen für Märkte, Messen und Kirchweihen
(Bergkirchweih, Eröffnungsveranstaltung)

Finanzdaten

2017
Ansatz (€)

2018
Entwurfsansatz (€)

Budgetdaten⁴

Summe Erträge (Sachmittel)
Summe Aufwendungen (Sach-
mittel)
Saldo
Sachkostenbudget
(SKO - Budgetvolumen)

-130.200
847.900
717.700
630.000

Personalaufwand

5.420.500
5.279.700

Budgetrücklage

Stand 30.06.2017^b

143.448,53

Investitionen

0300 Auszahlung aus Investiti-
onstätigkeit

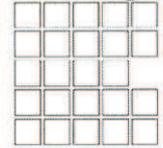
Arbeitsprogramm 2018

Fachausschuss

Haupt-, Finanz- und
Personalausschuss

15.11.2017

Stadt Erlangen



Amt

Bürgermeister- und Presseamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Personal⁶

Personalausstattung

	Gesamt	Beamte	Tarifbeschäftigte
IST-Stand lt. Stellenplan 2017	48,5	9,5	39
davon derzeit besetzt mit			
- Vollzeitkräften	37	7	30
- Teilzeitkräften	28	4	24
- Davon derzeit nicht besetzt "freiwillig" bzw. "gesperrt"	0		
Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen			
- Stundenkontingente	0,13		0,13
- Saisonkräfte	0		
- Anzahl der Ausbildungsarbeitsplätze Verwaltungsbereich: gewerblicher Bereich	5		
- Anzahl der bestellten Ausbilder/innen im Amt	5		
Personalentwicklung⁷			
- Anzahl der Beschäftigten, die im Jahr 2017 (Stand 30.06.2017) an externen, aus dem Amtsbudget finanzierten ⁸ Fortbildungen ⁹ teilgenommen haben:	15	4	11
- tatsächliche Budgetmittel für Fortbildungen 2017 (Stand 30.06.2017):	1.246,91		

Arbeitsprogramm 2018

Stadt Erlangen

Fachausschuss

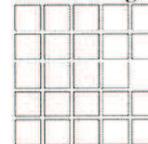
Haupt-, Finanz- und
Personalausschuss

15.11.2017

Amt

Bürgermeister- und Presseamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich



Stellenplan 2018¹⁰

Beantragte Änderungen

Funktion + Stellenumfang **Stellenwert**
(VZ bzw. TZ-Anteile)

(Übersicht **ohne Stellenwertänderungen** und
ohne Begründungstext)

Folgende **neue Planstellen** wurden von der
Fachdienststelle beantragt

Sachbearbeitung „Vielfalt
gestalten – Beratung,
Moderation, PE Projekte
Vol 0,5

EG 13

Sachbearbeitung Statistik,
Wegfall Sperre 0,229

EG 13

Sachbearbeitung Statistik,
Wegfall kw-Vermerk
Vol. 0,5 und Änderung
Stellenwert

EG 11

Folgende **Stelleneinzüge, Stellensperrungen**
und **kw-Vermerke** sind **vorgesehen**

0,5

Falls Wegfall kw-
Vermerk nicht
erfolgt, s.o.

Arbeitsprogramm 2018

- **auf Basis des IST-Personalstandes 2017¹¹**

Analysen, Fakten, Kennzahlen

Das Bürgermeister- und Presseamt kann nicht auf vergleichende Kennzahlen zurückgreifen. Aus diesem Grunde werden die Arbeitsschwerpunkte für das Arbeitsprogramm kurz wie folgt benannt.

Entwicklungstrends und Prognosen¹²

Sachgebiet „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ (13-1):
Folgende Standardaufgaben leistet das Sachgebiet:

Herausforderungen

- Betreuung Presse und Medien
- Herausgabe „RathausReport“, Stadtzeitung „Rathausplatz 1“ und „Die amtlichen Seiten“
- Grußworte für interne und externe Publikationen
- Buswerbung
- Ausstellungen im Rathaus
- Technische Betreuung von Bürgerversammlungen
- EDV-Betreuung Amt 13
- Geschäftsführung Medizinverein

Langfristig strategische Ziele der
Dienststelle

Als Sonderaufgaben stehen an:

- **Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?**
- **Was wollen wir dafür tun?**
- **Wie wollen wir das anpacken?**
- **Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung?**

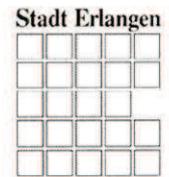
- Überarbeitung von Publikationen für Neubürger
- Betreuung Corporate Design-Prozess (Einführung Übergangsdesign, Vorbereitung der Einführung Corporate Design)
- Weiterentwicklung der Stadtzeitung Rathausplatz 1
- Verbesserung interner und externer Kommunikationsprozesse

Arbeitsprogramm 2018

Fachausschuss

Haupt-, Finanz- und
Personalausschuss

15.11.2017



Amt

Bürgermeister- und Presseamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

- Weiterentwicklung Homepage und Relaunch (gemeinsam mit eGov)
- Stärkung der Koordinations- und Beratungsfunktion der Pressestelle für die Kommunikation der Stadt, Kommunikationskonzept

Sachgebiet „Stadtratsangelegenheiten, Bürgerschaftliches Engagement und Bürgeranliegen“ (13-2)

Im Sachgebiet stehen auch 2018 folgende Standardaufgaben an:

- Vorbereitung der Sitzungen (Stadtrat, Ausschüsse, Beiräte)
- Bürgerversammlungen (inhaltliche Vorbereitung, Betreuung der Versammlungen einschl. Überwachung des Vollzugs)
- Betreuung der Beiräte (Stadtteilbeiräte, Ortsbeiräte, Seniorenbeirat, Agenda21-Beirat, JuPa)
- Planung, Organisation und Durchführung städt. Veranstaltungen im Zuständigkeitsbereich des Amtes
- Förderung Ehrenamt, Aktiv-Card, Bürgerschaftliches Engagement

Sonderaufgaben im Jahr 2018 und den Folgejahren (teilweise sachgebiets-/ämterübergreifend):

- Weiterentwicklung des Leitbildes Bürgerbeteiligung
- Einführung Mandatos
- Neuwahl Jugendparlament

Sachgebiet „Büro für Chancengleichheit und Vielfalt/Internationale Beziehungen“ (13-3)

Gleichstellungsbeauftragte (GST)

- Durchführung einer Veranstaltungsreihe zum Thema „100 Jahre Frauenwahlrecht“
- Fachliche, konzeptionelle und organisatorische Mitarbeit in Netzwerken zu gleichstellungsrelevanten Themen wie Personalentwicklung, Gewaltschutz, Gesundheit, Alleinerziehende
- Förderung der beruflichen Entwicklung von Frauen und von Männern in frauendominierten Berufsfeldern
- Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Frauen und Männer

die begleiter

- Überführung in die optimierte Lernförderung

Wi.I.D.

- Weiterentwicklung des Programms in Zusammenarbeit mit der FAU

Koordinationsstelle Integration

- Demokratie- und Integrationskonferenz zum Thema „In Zeiten von Populismus und Ausgrenzung. Wie können wir demokratische Strukturen stärken?“
- Weiterentwicklung des Projekts „Intercultural Cities“

Inklusion

- Maßnahmen zur Umsetzung der Behindertenrechtskonvention im Bereich Barrierefreiheit in der Stadtverwaltung Erlangen
Weiterentwicklung der Teilhabeplanung, u. a. Kommunale Inklusiv, Aktionsprogramm

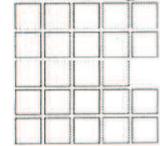
Arbeitsprogramm 2018

Fachausschuss

Haupt-, Finanz- und
Personalausschuss

15.11.2017

Stadt Erlangen



Amt

Bürgermeister- und Presseamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

- Weiterentwicklung der barrierefreien Kommunikation bei der Stadt Erlangen, auch hinsichtlich des Einsatzes der „leichten Sprache“
- Durchführung der Inklusionskonferenz 2018
- Entwicklung von Handreichungen und Fortbildungsmodulen bezüglich verschiedener Bereiche der Inklusion

Antidiskriminierung

- Weiterführung der Antidiskriminierungsberatung mit verstärkter Öffentlichkeitsarbeit
- Fortführung und Weiterentwicklung des Programms „Demokratie leben“ in Kooperation mit dem Stadtjugendring

Diversity

- Weiterentwicklung „Team Diversity“, um das Dienstleistungs-, Beratungsangebot und die Öffentlichkeitsarbeit im Hinblick auf die Vernetzung von Vielfaltsthemen zu verbessern. Anregungen werden aus der Mitarbeit in Städtenetzwerken zu Diversity und LSBTIQ gewonnen
- Umsetzung von Handlungsempfehlungen der Expertise „Sexuelle Orientierung und geschlechtliche Identität“ in Abstimmung mit Politik und Fachbereichen – in Kooperation mit der Stadt Nürnberg
- Mitwirkung bei der 4. Kooperationstagung Bildungschancen durch Diversity Kompetenz an der FAU

Städtepartnerschaften

- Wladimir: 35jähriges Jubiläum der Partnerschaft u.a. mit einem deutsch-russischen Konzert in Erlangen;
- Europa: Bewerbung für die vierte und letzte Stufe des Europapreises
- Brügge / Komotau: Suche nach Heimatstube und Ort für Denkmal Brügge
- Weitere Partner- und Patenstädte: Pflege der bestehenden Kontakte mit verschiedenen Schwerpunkten

Ausländer- und Integrationsbeirat

- Fortsetzung der internen Strukturverbesserungen und Leitbild
- Aktion/Veranstaltung anlässlich der Interkulturellen Woche Herbst 2018 und Beteiligung bei den Internationalen Wochen gegen Rassismus
- Erste Überlegungen zur Vorbereitung der Wahl 2020 – mögliche Satzungsänderungen

Sachgebiet „Statistik und Stadtforschung“ (13-4)

Im Sachgebiet stehen folgende Projekte und Standardaufgaben an:

- Repräsentative Befragung „Leben in Erlangen 2018“: Durchführung, Auswertungen und Berichte zur Gesamtbefragung und den einzelnen Themenblöcken
- Familienbefragung zur kommunalen Bedarfsplanung für die Jugendhilfeplanung: Vorbereitung, Durchführung und Auswertung
- Landtagswahl 2018: Wahlbezirkseinteilung, Wahlpräsentation und Wahlberichterstattung
- Ausbau der Kooperation im Bereich Statistik mit der Stadt Schwabach: Vorbereitungen, Einwohnerauswertungen und Statistisches Jahrbuch

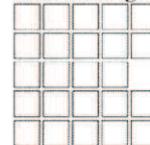
Arbeitsprogramm 2018

Fachausschuss

Haupt-, Finanz- und
Personalausschuss

15.11.2017

Stadt Erlangen



Amt

Bürgermeister- und Presseamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

- Erstellung der Schülerprognose
- Berichterstattung zur kleinräumigen Sozialstruktur
- Erstellung der kleinräumigen Bevölkerungsprognose
- Durchführung und Betreuung des Urban Audits
- Auskunft und Beratung zum Mietspiegel
- Erstellung des Statistischen Jahrbuchs 2018
- Auskunft und Beratung für Öffentlichkeit, Verwaltung und Politik
- Unterstützung anderer Dienststellen bei der Gestaltung und Durchführung von Befragungen

Sofern Stellenplananträge für 2018 gestellt wurden:

Falls die für 2018 beantragten Stellen durch Beschlussfassung des Stadtrats genehmigt werden, können die im jeweiligen Stellenplanantrag aufgeführten Aufgaben zusätzlich erfüllt werden. Das Arbeitsprogramm 2018 wird dadurch entsprechend ergänzt.

Bei Nichtgenehmigung wird auf die im jeweiligen Stellenplanantrag dargestellten Auswirkungen verwiesen.

DMS-Einführung

Die DMS-Einführung ist im 2. Quartal 2017 angelaufen; die Einführung ist sachgebietsweise vorgesehen und soll im 4. Quartal 2017 zum Abschluss gebracht werden.

Übergeordnetes strategisches Ziel „Inklusion“

- Welche Maßnahmen zur Erweiterung der Inklusion sind vorgesehen? Fortschreibung des Ziels barrierefreie Kommunikation

Arbeitsprogramm 2018

Stadt Erlangen

Fachausschuss

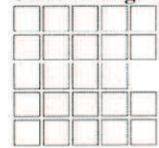
Haupt-, Finanz- und
Personalausschuss

15.11.2017

Amt

Bürgermeister- und Presseamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich



¹ **Bearbeitungshinweise in den Endnoten**

Die Endnoten werden in der Regel nicht ausgedruckt. Falls Sie die Endnoten doch ausdrucken wollen, müssen sie unter: Datei > Optionen > Anzeige > Druckoptionen > „Ausgeblendeten Text drucken“ einen Haken setzen.

² Pflichtaufgaben sind gemäß HFGA Beschluss vom 12.05.2010 mit * zu kennzeichnen

³ Möglichst mit Hinweis auf andere Dienststellen, die ebenfalls Leistungen für diese Produktgruppe erbringen

⁴ analog Kontenschema KTO_SKO

⁵ Der Stand der Rücklage zum 30.06.2017 berechnet sich wie folgt:

Stand der Budgetrücklage am 01.01.2016 + Budgetübertrag 2016 = Stand der Budgetrücklage am 31.12.2016 + Personalgutschriften 1. Quartal 2017 abzüglich Rücklagenentnahmen in 2017 = Budgetstand 30.06.2017.

Die Ämter sollten zudem in den Haushaltsberatungen auf Nachfrage den aktuellen Stand benennen können.

⁶ Darstellung bitte entsprechend aktuellem Stellenplan 2017 ohne Planstellennummern und ohne Namen der Stelleninhaber/-innen.

Das Arbeitsprogramm wird auf der Homepage der Stadt Erlangen veröffentlicht. Bitte darauf achten, dass das Arbeitsprogramm keine personenbezogenen Daten enthält!

(Weitergehende Differenzierung z.B. in "Beamte, Tarifbeschäftigte" oder in "männliche und weibliche Beschäftigte" oder nach Abteilungen, Sachgebieten usw. liegt im Ermessen der Fachdienststellen)

⁷ Die Angaben erfolgen aufgrund Nr. 3.12.6 der AGA

⁸ Auch anteilig bezahlte Fortbildungen.

⁹ Gemeint sind Fortbildungen außerhalb der Städteakademie und nicht stadtinterne Fortbildungen, wie z. B. die Teilnahme an speziellen Fachschulungen, aber auch Fachkongressen.

¹⁰ Die Stellenplananträge werden als Anlage durch Amt 11 dem Arbeitsprogramm beigelegt.

¹¹ Als Basis ist der im Arbeitsprogramm unter Personal - Personalausstattung aufgeführte IST-Stand lt. Stellenplan 2017 zugrunde zu legen.

¹² Sind für das Haushaltsjahr 2018 umfassendere Veränderungen bereits absehbar oder konkret geplant (organisatorische Veränderungen, Wegfall von Aufgaben, zusätzliche Aufgaben)? Ggf. wie wirken sich diese geplanten Veränderungen auf die Arbeit des Fachamtes aus (z. B. Qualität der Dienstleistung, Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung, Personalentwicklung, Beiträge zur Haushaltskonsolidierung usw.)?